Neue Abenteuer in Spira!

eine gemeinschafts-FF von Rikk und mir^-^

Von Susilein

Kapitel 20: Die Gesichte der 3 Götter.

Am nächsten morgen wachte Rikku in Gippels Armen auf. Sie lächelt ihn an. Die Sonnenstrahlen warfen ein sanftes Licht auf die Nase der Al Bhed. Rikku streckte sich und gab Gippel ein guten morgen Kuss auf seine Wange. Dieser lächelte leicht im Schlaf und drückte sich enger ins Kissen. Rikku sah auf und entdeckte Kiria. Sie lächelt und sagt: "Guten morgen!" "Morgen" kam es nachdenklich vom Rothaarigen der nach einem kurzen lächeln wieder aus dem Fenster sah. "Ist da draußen was?", fragte sie und stand auf. Rikku ging langsam zu Kiria und blieb vor seiner Nase stehen. Dieser sah nun auf und lächelte leicht. "Nein, ich hab nur nachgedacht, sonst nichts." "Aha!", sagte Rikku und lächelt. Sie dreht sich um, weil sich Gippel im Bett bewegt. Er murmelte etwas vor sich hin bevor er wieder einschlief. Rikku lacht leise und sah wieder Kiria an. Dieser lachte leise und sah den Blondinen dabei zu wie dieser ein Kissen schmuste. "Also über was deckst du nach?", fragte Rikku nach ein weile. "Darüber wie es jetzt weitergehen wird." "Aha!", sagte sie und ging wieder zu Gippel. Sie legte sich wieder neben Gippel und kuschelt sich an ihn. Kiria lächelte nun wieder traurig und verließ die Quartiere. Rikku sah ihn verwirrt nach. "wo wollte er hin?", dachte sie und sah Gippel an, der immer noch schlief. Rikku strich ihm leicht über die Wange und schlief dann ebenfalls wieder ein.

Kiria hingegen lief nun zu der Brücke um zu sehen ob die andere aufgewacht war. Und sie waren es, mehr gesagt Tidus und Yuna waren wache. Die beiden sahen Kiria verwirrt an. "Guten morgen, gut geschlafen?" fragte er gutgelaunt. Tidus und Yuna sahen sich an. "Was machst du wieder hier?", fragte Yuna ruhig. "Hast du was Rikku angetan?", fragte Tidus Kiria leicht sauer. Kiria grinste leicht und vergrub seine Hände in der Hosentasche. "Nö." "Was machst du dann hier?", fragte Tidus dann. "Euch guten Morgen sagen~"

"Aha!", sagte Tidus.

Kiria lehnte sich an die Wand und sah dabei zu wie auch Brüderchen, Kumpelchen und Shinra wieder zu sich kamen.

"Wer bist du?", fragte Brüderchen, als er Kiria sah.

"Hi ich bin der Kiria." Meinte der Rothaarige lässig wobei er mit den linken Daumen auf sich selbst zeigte.

Alle fünf sahen Kiria an. Yuna und Tidus sah ihn an, weil er seinen Namen gesagt hat und die anderen drei sah verwirrt ihn an.

Kiria hingegen grinste nur breit und blieb da stehen.

"Kiria, was machst du hier, außer uns guten morgen zu sagen?", fragte Yuna und alle sah sie an.

"Hm." Er schien zu überlegen und knallte dann seine rechte Hand auf seine Stirn.

"Natürlich wollte ich euch sagen das ihr nicht in die Quartiere könntet, da sind Gippel und Rikku gerade am schmusten."

"WAS!", rief Brüderchen, "der soll seine Hände von meiner Schwerter lassen!!!!"

Auf der Stelle sprang der Al Bhed auf und stürmte zu den Quartieren während der Rothaarige nur ein kleines "Ubsa" herausbrachte.

"Das war keine gute Idee!", gaben Tidus, Yuna, Kumpelchen und Shinra von sich.

Kiria zuckte nur mit den Schultern und schritt langsam neben den brüllenden Brüderchen her.

Brüderchen sah kurz Kiria an, dann brüllte er wieder rum.

Kumpelchen verdrehte nur genervt die Augen.

Kiria ging weiter und Yuna und Tidus hielten Brüderchen zurück.

"Ganz ruhig Brüderchen, theoretisch gesehen ist sie schon Alt genug um Kinder zu kriegen." Meinte Tidus.

"Was?", fragte Brüderchen und dreht sich zu Tidus um. Dieser schluckte und rannte davon. Brüderchen hinter ihn her.

"Prima ablenkungsmaver Tidus." Meinte Yuna lachend und sie hob den rechten Daumen empor.

In der Zwischenzeit war Kiria wieder bei den Beiden Al Bheds. Die immer noch andergeschelt schliefen.

Vorsichtig tippte er erst Rikku und dann Gippel an.

Rikku wachet kurz darauf auf und fragte: "Was ist? Ist was passiert?"

"Job, wenn ihr nicht sofort aufsteht wird Gippel von Brüderchen erschlagen."

"Was?", sagte sie und sah Gippel an, der immer noch schlief. Sie rütteln hin wach.

Gippel öffnete etwas die Augen und sah Rikku an.

"Was ist?"

"Brüderchen wird dich gleich erschlagen!", sagte sie und stand auf.

"Wieso den das?" Fragte Gippel verschlafen woher er sich aufsetzte.

"Weil...", begann Rikku und sah fragen kiria an.

Der seufzte leicht und erklärte es ihnen dann.

"Ich habe gesagt dass ihr zusammen schlaft und dann hat Tidus noch was Dummes dazu gesagt und nun will Brüderchen dich erschlagen."

"Zusammen schlafen?", sagen beide und sahen sich an.

"Na ja klar, ihr hab zusammen in einen Bett geschlafen oder nicht?"

"Das hat mein Bruder...ups Brüderchen falsch verstanden!", sagte Rikku.

"Job, hab ich schon gemerkt." Meinte Kiria, der seine Arme vor der Brust beschränkte. Gippel und Rikku grinsten sich an und auch Kiria grinst.

Gippel stand nun auf und half der Al Bhed hinauf.
Rikku lächelt und stand auf.

Im Selben Moment platzte Brüderchen herein und sein Gesicht war vor Wut gerötet.
"hi, Brüderchen!", sagte Rikku unschuldig.

Doch dieser ging nicht daraufhin sondern packte Gippel am Kragen.

"DUU!!" Schrie er wütend.

"Hör auf, es ist nichts passiert!", sagte Rikku und ging zwischen Brüderchen und Gippel.

"Genau, nichts." Meinte Gippel beschwichtigend.

Kiria nickte auch. "Es ist nichts passiert!", sagte er dann.

Brüderchen sagte nichts sondern ließ Gippel Kragen los. "Wehe du kommst ihr noch mal zu nahe."

"Das wurde ich zu einen andren sagen!", meinte Gippel und sah Rikku an.

Brüderchen sah nun zu Kiria der einen Schritt zurückwich.

"ihn meine ich nicht!", sagte Gippel und ging zu Rikku. "Die Beiden beschützen mich!", sagte Rikku ruhig.

"Hä?" Fragte Brüderchen verständnislos und nun kamen auch Yuna und der Rest hinein.

"Jetzt kommst du nicht mehr rum!", flüstert Gippel Rikku in Ohr. Rikku sah ihn an und nickte. "Ich muss es erzählen!" flüstert sie zurück.

"Währe wohl angebracht sonst wissen sie bei einen erneuten angriff nicht worum es geht." Meinte nun Kiria leise.

Rikku sah die Beiden an und dann den Rest.

Diese sahen sie und die Jungs etwas verwirrt an und warteten.

"Also ich bin nicht die die ihr mich halte!", begann Rikku zu erzählen.

"So ist es und sie ist auch nicht deine Schwester." Dabei zeigte Gippel auf Brüderchen.

"Wie meinst du das", fragte fast alle aus eine Mund.

Kiria stellte sich neben der Blondhaarigen.

"Sie ist kein normaler Mensch sondern etwas anderes und weitaus mächtigeres."

"Sie ist ein Al Bhed!", meinte Brüderchen und alle sahen ihn an.

"Nein Brüderchen, sie ist kein normales Lebewesen sondern eine Göttin." meinte nun Gippel.

"was?", fragte Yuna und alle klappten den Mund auf.

"Richtig sie ist eine Göttin, eine Lichtgöttin um genau zu sagen." Meinte Kiria ernst.

"Aber wie kann das sein?", fragte Tidus.

"Ich habe meine Kräfte und Erinnerunge versiegelt und Kiria hat mich in ein Baby zurück verwandelt. er bracht mich dann vor 17 Jahre zu Cid und seiner Frau!", erzählte Rikku und sah zum Boden.

"Ja das stimmt, Cid und seine Frau hatten ihr Baby gerade verloren und ich habe Rikku bei ihnen abgegeben und ihre Erinnerungen manipuliert.", meinte Kiria.

Rikku sah kiria an, dann wieder den Rest.

Brüderchen hatte sich hinsetzen müssen und Yuna wurde von Tidus festgehalten. Das war einfach zu viel für ihre nerven.

Rikku sah zur Seite.

"Doch nun kommt einer der Lichtgötter in diese Welt um Rikku zurück zuholen." Sagte Gippel ruhig.

Alle sah nun Rikku an. "Ja und will mich dann heiraten!", sagte Rikku und sah zum

Boden.

"HEIRATEN??" Schrie nun die ganze Gruppe erschrocken im cohr so das sich Kiria und Gippel die Ohrenzuhalten mussten.

"Ja, Heiraten!", sagte sie und sah Gippel und Kiria an.

"Doch diese Heirat ist keine normale Heirat, nur die Zeremonie ist gleich, die danach folgende Nacht würde die letzte sein in der Rikku lebte."

Alle schluckten, auch Rikku und Gippel, denn sie hörten das zum ersten mal. Die beiden Al Bheds sah Kiria an.

Dieser erwiderte den Blick der beiden.

"Ich wollte erst nichts sagen um euch nicht zu beunruhigen."

"Du hättest es sagen müssen, dann wäre ich noch Vorsichtiger!", meinte Rikku dann und sah wieder zum Rest.

Kiria sagte nichts sondern schwieg weswegen nun Tidus das Wort ergriff.

"W..wieso hat du, Rikku, nichts davon erzählt und wieso taucht dieser Gott erst jetzt auf?", fragte Yuna.

"Weil ich ihn versiegelte habe, bevor ich meine Erinnerungen und meine Kräfte versiegelt habe. Dann vor paar Tagen, kamen Dämonen und haben ihn befreit!", sagte Rikku.

"Ja, aber wieso solltest du deine Kräfte und Erinnerungen versiegelt haben?" Mischte sich nun Kumpelchen ein.

"Weil...!", sagte Rikku, sie konnte es nicht sagen und sah zum Boden wieder.

Der Rothaarige sah zu ihm hinüber. Er wusste das sie sich durch den Zauber nicht an diese grenzenlose liebe zu Shiva erinnern konnte und auch nicht weshalb sie das Siegel auf sich selber angewendet hatte aber war es nicht vielleicht besser so?

"ich weis es nicht!", sagte Rikku.

Yuna hob eine Augenbraue.

"Es ist damals viel passiert weshalb Rikku es getan hat, sie hat es einfach nicht verkraft mit dieser Erinnerung fertig zu werden und die Kräfte hat sie versiegelt weil sie nur unheil über sie und die Personen die ihr am Herzen lagen gebracht haben." Antwortete Kiria.

Alle 5 sahen Kiria verwirrt an.

Dieser schüttelte jedoch den Kopf, als Zeichen dafür das er nichts weiter erzählen werde.

Rikku sah kiria an und dann wieder Brüderchen, Tidus, Kumpelchen, Yuna und Shinra, der noch nichts gesagt hatte.

"Welcher Lichtgott ist den hinter ihr Herr?" Fragte nun der kleine Junge und dabei sah er Rikku an.

"Shiva!", sagten Rikku, Gippel und Kiria wie aus einen Mund.

Shinra hob den Kopf und legte nachdenklich die linke Hand an sein Kinn.

"Hm..Shiva...ist er nicht der Lichtgott der Wiedererschaffung?"

"Wie meinst du das...", begann Rikku, wurde aber von Kiria unterbrochen.

"Das ist richtig. Er wird der Gott der Wiedererschaffung genant. Es heißt dass er das unheil auslöscht und dann das reine und gute neu erschafft."

"aber Shiva ist nicht er selbst, er hat noch eine in seinen Körper, der Shivas Körper lenkt. Er heißt Kica!", sagte Rikku.

"Kica?" Fragte Shinra irritiert und dabei sah er geschockt zu Rikku und Kiria.

"Was ist damit?", fragte Rikku und sah dem kleinen Jungen an.

"Hm.." Shinra sprang auf und rannte aus den Quartieren.

"Was hat er?", fragte Brüderchen. "Weis nicht!", sagte Kumpelchen und rannte hinter Shinra her.

Auch die anderen folgen Shinra der zur Brücke flitzte.

"Was ist denn Shinra?", fragte Yuna.

"KOMMT HER!" Rief der Junge aus der Brücke.

Sie Sahen sich alle kurz an und ging dann auf die Brücke.

Shinra saß auf seinen Stuhl und hatte den Computer angeschaltet.

Auf den Bildschirm stand ein langer Text in einer seltsamen Sprache.

"Was ist das?", fragte Rikku, die hinter dem Stuhl stand.

"Das ist eine Wandmalerei die man vor Jahren mal in einen Tempel gefunden hat. Dort wurden die Götter des Lichts verehrt, von den Priestern. Doch er ist aus irgendeinem Grund im Wasser versunken, es gibt keine Aufzeichnungen weshalb. Mann konnte nur diese Wandgeschichte aufnehmen." Meinte der kleine.

"Kiria, kannst du das lesen?", fragte Rikku und sah ihn an.

Der Angesprochene nickte leicht und kniff etwas die Augen zusammen da die Schriften schon ziemlich alt waren.

"Dort stehen verschiedene Namen von Lichtgöttern und welche Kräfte sie haben, welche Göttlichebezeichnung, wie sie zueinander stehen und welche Persönlichkeit sie haben."

"Aha!", sagten alle und sahen ihn an. Rikku sah die Schrift an.

"Wollte ihr wissen was da genau steht oder lieber nicht?" Fragend sah der Rothaarige in die Runde.

Rikku sah immer noch auf den Bildschirm. Dann lass sie ihren Namen und von Shiva und Kica. Sie lass die Drei Namen laute vor. Alle sahen Rikku an. "Was schaut ihr mich an?", fragte Rikku.

"Du kannst es ja selbst lesen." Meinte Yuna nur erstaunt.

"Was?", fragte sie verwirrt, "Ich kann nur die drei Namen lesen!"

"HÄ? Mehr nicht?" Fragten alle verwundert.

Rikku schüttelte ihren Kopf.

"Das liegt daran das die Namen wohl in einer neueren Schrift erneuert wurden, der dazu

gehörige text wurde nicht in einer neuere Sprache erneuert, es ist die Uralte Sprache der Götter." Meinte Kiria ruhig.

Alle sahen Kiria an, außer Rikku und gippel.

"Was ist? wollt ihr wissen was da steht?"

"Also ich wurde gern wiesen was mit Kica und Shiva da steht!", sagte Rikku.

"Es wäre aber auch interessant was über die anderen Götter und dich da steht." Meinte Shinra nachdenklich. " Vielleicht bekommen wir dabei auch raus wie wir deine Kräfte endsiegeln."

"Endsiegeln!", meinte Rikku, sie hat irgendwie angst vor ihren Kräften.

Kiria seufzte leise auf.

"Ich lese euch erstmal alles durch. Okey?" Fragend sah er in die Runde.

Alle nickten, aber Rikku nickte nur zögerlich.

Kiria nickte nun ebenfalls und sah zu der Inschrift hinüber.

"Kica war der erste Lichtgott der jemals auf der Welt aufgetaucht war. Es hieß das er die Welt der Götter erschaffen hat und all die anderen Götter. Er wurde dann der Herr dieser Welt und seiner Wesen. Seine Kräfte sind unbeschreiblich, es ist nicht bekant

welche Fertigkeiten er genau beherrscht doch sie sind gewaltige. Doch um sie zu behalten muss er jedes Jahrhundert eine reine Götterseele fressen wodurch diese Seele sich mit seiner verschmilzt. Die anderen Götter gehorchen Kica bedingungslos, seien es nun aus Angst oder Respekt."

Rikku stand wie versteinert da. Sie hatte eine reine Seele. "Aber warum will er mich dann heiraten?", dachte Rikku geschockt.

Kiria wandte sich an Rikku.

"Er kann die Seele nur fressen wenn er diese Person heiratet, durch die Hochzeitsnacht frisst er sie. Nur so geht es."

"Verstehe! Ich habe ganz vergessen dass du auch meine Gedanken lesen kannst!", dachte Rikku.

"Diese Gabe besitzen alle Beschützer der Götter aber diese können nur die Gedanken "Ihrer" Herren lesen"

"Was redet du da, Kiria?", fragte Tidus, er ist verwirrt und der Rest auch.

"Nicht so wichtig." Meinte der Rothaarige und lächelte leicht.

"Soll ich weiter übersetzen?"

Rikku nickte und alle anderen stimmten ihr zu.

"Okey." Kiria sah wieder zu der Inschrift.

"Shiva ist einer der Ältesten Lichtgötter überhaupt und wird als Gott der Wiedererschaffung bezeichnet. Außerdem ist er der einzige der Gottheiten der mit Kica verwandt ist. Es heißt das er aus einer kurzen Nacht zwischen einer Menschenfrau und Kica Endstand, doch niemand genau weiß ob es wirklich stimmt. Seine Kräfte kommen sehr nahe an die von dem Herrscher ran, Shiva kann Unreinheiten, Finstere Wesen und das böse in jeder Seele auslöschen, danach erschafft er wieder Reinheit und Licht. Über Shivas wesen ist nicht viel bekannt außer das er sehr gütig ist und die Nähe der Menschen und sterblichen Wesen sucht. Mit der Göttin des Lebens Rikku verbindet ihn eine leidenschaftliche und zärtliche Liebe die so Alt wie die Zeit ist."

Rikku schluckte, sie war sollte die Göttin des Lebens. Sie drehte sich halb um und sah aus dem großen Fenster.

"Momentmal, Shiva ist der Sohn von Kica und einer Menschenfrau?" Fragte Kiria verwundert und dabei sah der Rothaarige verwirrt auf die Inschrift.

Rikku sah Kiria an, als sie das hörte. "wusste du das nicht?", fragte sie dann.

"Nein, davon hab ich nie was gehört, ich hab nur immer gemerkt das zwischen Kica und Shiva einer besonderen Verbindung war und sie häufig alleine miteinander redeten aber das sie Vater und Sohn sind." Er schnappte nach Luft.

"Das haut mich wirklich um."

Rikku grinst und sah wieder raus.

Kiria kratzte sich am Hinterkopf während die anderen nur verwundert zuhörten.

Rikku dreht sich um und ging zum lift. "Rikku, wo willst du hin?", fragte Brüderchen. "Ich geht in die Qutiere!", meinte sie und ging in den Lift. Sie fuhr zu den Qutieren und stieg dann aus. Rikku ging zu einem Bett und legte sich drauf. Sie schloss ihre Augen. Nach ein paar Minuten öffnete sie ihren Augen wieder, denn sie hatte ein Geräusch gehört. Sie setzte sich hin und sah zum eine Dunkeln Ecke. Wo das geruscht her kam. Rikku erkannte eine Person in der Ecke. Diese Person kam aus die Dunkelheit und Rikku bekam es mit der Angst zu tunen. "Kiria!", sagte Rikku.

"Du brachstest nicht nach ihm rufen er kam dich nicht hören!", sagte Kica und grinste, "Ich habe diesen Raum verzaubert!"
Rikku war in der Falle.

Der Blonde Mann kam immer näher und näher.

Rikku stand auf und ging immer weiter zurück, wie näher Kica kam. Doch dann war da die Wand und Rikku konnte nicht weiter zurück. Kica stand vor ihr und lächelt sie an.

"Komm meine Braut." Dabei streckte er seine Linke Hand nach der Al Bhed aus.

"Nein! Suche eine Andre, die du ihre Seele frisst!", sagte Rikku und hielt ihre Arm am ihren Körper fest.

Der Gesichtsausdruck von Kica veränderte sich und sein Blick wurde kälter.

"Du weißt also was mit dir passiert? Aber du brauchst keine Angst haben, deine und meine Seele werden ewig zusammenbleiben!"

"Nein! Warum ich?", fragte Rikku und presste ihren Körper an die Wand.

"Weil du als Göttin des Lebens eine der reinsten Seelen der Lichtgötter besitzt und weil du zweitens die einige Lebendige Göttin bist." Meinte der Blonde trocken.

"Nein ich will nicht!", sagte sie und merkte wie Kica näher kam.

"Komm, es wird nicht wehtun Rikku." Meinte er lächelnd und kam immer näher.

"Nein!", sagte sie und schüttelt ihren Kopf.

Seine Augen verengten sich zu schlitz und er verzog sie Mundwinkel nach unten.

"Die Ehe mit Shiva wurde schon vor langer Zeit geplant."

"Aber du bist nicht Shiva!", sagte Rikku ängstlich. "Warum bin ich nicht bei den anderen geblieben?", fragte sie sich.

"Doch, meine Seele und die der anderen auserwählten Götter sind nun in Shivas Körper und so werde ich auch zu Shiva!"

Rikku sah Kica ängstlich in die Augen. Sie zittert vor Angst.

"Hab keine Angst, es ist schnell vorbei, dann bist du mit deiner Mutter und deinen Vater zusammen."

"Meine Eltern!? Sie hast du auch!?", fragte Rikku, sie wurde gern weg rennen, aber dann wurde sie Kica in die Arme Laufen!

"Natürlich, sie hatten wie du eine außerordentliche reine Seele und sie wollten Menschen sein."

Rikku sah zum Boden. Was sollte sie tuhen, sie konnte nicht fliehen und keine um Hilfe rufen. Sie war in eine richtigen, böse falle!

Doch plötzlich hörte sie etwas laut krachen und dann einen hellen Lichtschein der von Kica kam.

Rikku sah auf und sah Kica an.

Dieser wurde gerade von heftigen Elektrostoßen niedergestreckt. Sein Körper bebte und die Blitze zuckten um seinen Körper.

"Shiva!", sagte Rikku. Shiva half ihr und vorsichtig loste sie sich von der Wand.

Hastig rannte sie auf die andere Seite.

Im selben monenten horten die Elektrostoße auf. Rikku dreht sich um und sah Kica in die Augen.

Diese waren nicht mehr kalt und grausam sondern dunkel und sanft.

"Shiva!", sagte sie und war froh das Kica weg war, erst mal.

Der Angesprochene lächelte leicht und hob beide Hände.

Sofort verzogt sich die Finsternisse um sie herum und es war wieder das normale Zimmer.

"Geh!", sagte er. Rikku nickte und rannten zum Lift. Sie fuhr zu der Brücke und steigt

aus.

Sofort kam ihr Kiria entgegen.

"Ist was passiert?"

"Kica!", sagte sie bloß und lies den Kopf hangen.

"Was?" Fragte er verdutzt und sah sie an. Er hatte nichts gespürt, auch nicht ihren Hilferuf. Wie war das möglich?

Rikku fing an zu zittert. "Ja, er hat ein Zauber auf den Qutieren gelegt!", sagte sie mit zitterere Stimme.

"Oh nein, der Stillezauber.." Meinte Kiria erschrocken.

An diesen Zauber hatte er überhaupt nicht gedacht.

Sie sah ihn, es war nicht seine Schuld sonder ihre! Sie hätte nicht allein wohin gehen dürfen.

"Beruhige dich erstmal Rikku. Gehen wir zurück auf die Brücke." Er legte den Arm um ihre Schultern und führte sie in den Raum.

Gippel kam gleich zu ihr und sah Rikku besorgt an.

Sie schwieg nur und drückte sich in seine Arme. Gippel drückte sie fest an sich.

"Wir müssen besser aufpassen!", sagte Kiria ernst. Rikku kniff ihre Augen zu. Sie war so müde, aber sie würde nicht zurück in die Qutiere gehen, dass stand fest.

"Ja, es wäre besser für Rikku." Meinte Gippel der ihr beruhigend über dem Rücken strich.

Sie sah Gippel an. "Wo von redete ihr?", fragte Yuna, die jetzt merkte was los war. Yuna, Tidus, Brüderchen, Kumpelchen und Shinra aber über alles verschieden geredet, was mit Rikku zu tuhen hat.

"Rikku wurde gerade von Kica angegriffen." Meinte Kiria.

"Was?", sagte Tidus. Rikku stand immer noch in Gippels Armen. Bei ihm fühlte sie sich sicher und geborgen.

"Bleibt ganz ruhig, er ist weg."

Sie nickte und sah Gippel an. "Aber wenn er wieder komm?", fragte Rikku ängstlich.

"Dann beschützen wir dich. Du gehst nirgends mehr alleine hin."

Rikku nickte, aber die Angst blieb.

"Wir sollten uns erstmal beruhigen." Sagte Yuna beruhigend und sie setzte sich auf die Treppe.

Alle waren damit einverstanden.

Die kleine Gruppe setzte sich alle irgendwo hin um Luft zu holen.

Dabei ließ allerdings Tidus nicht die Inschrift aus den Augen.

Rikku hat sich mit Gippel in eine Ecke gesetzt. Kiria hatte sich in der Nähe von den Beiden an der Wand gelehnt. Gippel hatte ein Arm um Rikkus Schulter gelegt. Rikku beobachtete Tidus.

"Du Kiria, mich würde interessieren was über Rikku da drinne steht." Wandte sich der Blitzballer an den Rothaarigen.

Rikku sah jetzt Tidus an, dann Kiria.

"Wenn ihr möchtet kann ich es übersetzen."

Rikku nickte und Yuna auch.

"Rikku gilt als Göttin des Lebens und ist mit ihrem Alter die Jüngste Göttin die seit 5000 Jahren geboren wurde.

Sie kann Tode mit einem Kuss wieder lebendig machen und sie kann kranke, für die es keine Hoffnung mehr gibt heilen. Außerdem hat sie die Gabe sich mit den Lebewesen,

egal welche, zu unterhalten. Ihr richtiger Name lautet 'Rikkuarda Eloanda III' und sie verbindet eine Liebe mit dem Gott der Wiedererschaffung."

Alle sagten nichts und sahen Rikku nur an.

Diese schluckte nur und sah in die Runde.

"Was?", fragte sie dann und blieb ruhig sitzen.

"Wow." Sagte nur der ganze Raum im Cahr und sahen Rikku verblüfft an.

Diese schluckte noch mal und sah dann aus dem Fenster. Es wurde langsam dunkel.

Damit hatte keiner gerechnet.

viel spaß, wir hiffen es hat euch ein paar Infos gegeben ^-^

und danke Amalda aber das mit der Beta hat sich schell erledigt ^-^

Susi und Rikk